

Kinder und Jugendliche im Weihnachtslockdown – krisenchat.de hilft bei psychosozialen Belastungen rund um die Uhr

Die Pandemie hält uns alle weiterhin in Schach – am vergangenen Sonntag wurde nun der „harte Lockdown“ verkündet. Das bedeutet vor allem eines: Wir verbringen noch mehr Zeit zu Hause und haben noch weniger soziale Kontakte. Die Folge für viele junge Menschen: Einsamkeit, Familienkonflikte oder sogar häusliche und sexuelle Gewalt.

Krisenchat.de bietet seit dem 2. Mai diesen Jahres 24/7 psychosoziale Beratung für Kinder und junge Erwachsene per Live-Chat. Über 160 ehrenamtliche Expert*innen beraten hier zu den verschiedensten Problemstellungen der jungen Menschen. Inzwischen konnte krisenchat.de schon mit 9000 Beratungen helfen.

Besonders über die Festtage will krisenchat.de **rund um die Uhr erreichbar** sein und ein offenes Ohr für Kinder in Krisenlagen bieten. Kinder, die sexuelle Gewalt im sozialen Nahraum und in der Familie erleben müssen, sind ab heute von der Chance abgeschnitten, in Kitas und Schulen gesehen und gehört zu werden.

Nicht mehr das Telefon, sondern der **Livechat** ist jetzt das Nummer Eins Medium für Kinder und junge Erwachsene. Der Chat bringt zudem durch eine größere Anonymität und Flexibilität eine deutlich niedrigere Hemmschwelle mit sich, die Barrieren zur Inanspruchnahme werden so reduziert.

Dass krisenchat.de mit diesem digitalen Angebot eine Versorgungslücke und Zeitgeist getroffen hat, spiegelt sich in den hohen Nutzungszahlen wieder – seit dem Launch im Mai 2020 konnte in 9000 Konversationen mit Kindern und Jugendlichen geholfen werden. 50% der Nachrichten werden dabei zwischen 20.00 und 02.00 geschrieben. Die Social-Media Beiträge (Instagram/Tik-Tok/Youtube) und Kollaborationen mit Influencer*innen zu Themen rund um psychische Gesundheit leisten dabei einen großen Beitrag zur Aufklärung und Prävention.

„In einer Krise? Schreib uns einfach bei [krisenchat.de](https://www.krisenchat.de) – Wir sind 24/7 für dich da und nehmen dich ernst!“